

Tipps**Kultur**

26. FEBRUAR 2012

CD

MUNDART-POP: Kummerbuben, «Weidwund» (Irascible)

Wie Patent Ochsner auf Speed: Die Berner Band Kummerbuben tanzt auf dem neuen Album wie gewohnt als feuriges Rumpelorchester daher, doch hat sich etwas Entscheidendes verändert. Die Texte sind von eigener Hand geschrieben. Während früher alte Volkslieder für die archaische Mischung aus Nagelschuhen und Elektrogitarren sorgten, drehen sich die neuen Geschichten nun um vergossenes Herzblut, verpasste Chancen und andere wichtige Dinge (wie zum Beispiel YB). Das verleiht dem Sextett die Eigenständigkeit, die es in die Liga von Züri West, Stiller Has und Patent Ochsner erhebt. Mit der wilden Achterbahnfahrt durch urchige Polka, poppigen Folk und melancholische Chansons – ja, die Kummerbuben können auch Französisch – hält die Band locker mit. Der Gesang hingegen könnte sich noch stärker vom Tonfall eines Kuno Lauener und Endo Anaconda abheben. Und ob der aufstrebenden Band einmal ein Hit gelingt, ist fraglich. Das luftig-leichte «Schwalbe» läuft schon mal auf DRS 3. (CH)

★★★☆☆